



Kreis Steinfurt

Neubau der K 76n
„Westliche Entlastungsstraße Steinfurt“
und
Neubau eines Wirtschaftsweges
(Gemeindestraße im Außenbereich)

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Maßnahmenverzeichnis
- Änderung und Ergänzung -

Neubau der K 76n

Maßnahmenblatt - Deckblatt A			
Projektbezeichnung: Neubau der K 76n Westliche Entlastungsstraße Steinfurt		Vorhabensträger: Kreis Steinfurt	
		Maßnahmen-Nr. mit Index: V 1.1 – V 1.8, V 1.15, V 1.16	
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme	
Anlage eines Schutzzaunes im Bereich wertvoller Gehölzbestände		Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Unterlagen Nr.: 9.2.2, Blatt-Nr. 5-9, 10a			
Lage der Maßnahme Im Nahbereich der Straßentrasse Gesamte Straßenbaumaßnahmen: Bau-km 1+275 bis 2+660			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte Potenzielle baubedingte Schädigung von Gehölzbeständen in unmittelbarer Nähe des Vorhabens. (K_{FL}2.1, K_{FL}2.2, K_{FL}2.3, K_{FL}2.4, K_{FL}2.5, K_{FL}2.6, K_{FL}2.7, K_{FL}2.8, K_{FL}2.9, K_{FL}2.10,).			
Umfang: 695 lfd. m			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Zu schützende Gehölzbestände im Nahbereich der Straße.			
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von Gehölzbeständen und Einzelbäumen vor baubedingten Beeinträchtigungen. Sicherung der Biotope und Erhalt der Vitalität.			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme Zum Schutz der trassennahen Gehölzbestände an der K76n finden DIN 18920 und RAS-LP 4 (Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen) Anwendung. Um Schädigungen von trassennahen Gehölzbeständen zu vermeiden, sind diese während der Bauphase in den folgenden Bereichen einzuzäunen (insgesamt ca. 691 m):			
<ul style="list-style-type: none"> • V 1.1 - ca. Bau-km 1+280 – 1+325 (Gebüsch südlich Radweg, ca. 130 m) • V 1.2 - ca. Bau-km 1+300 (Hecke südlich Radweg, ca. 120 m) • V 1.3 - ca. Bau-km 1+300 (Hecke südlich Radweg, ca. 30 m) • V 1.4 - ca. Bau-km 1+975 (Gehölzbestände Flögemanns Esch, ca. 83 m) • V 1.5 - ca. Bau-km 2+075 – 2+150 (Gehölzbestand westl. FH, ca. 103 m) • V 1.6 - ca. Bau-km 2+200 (Gehölzbestand Graben FH, ca. 15 m) • V 1.7 - ca. Bau-km 1+770 (Gehölzbestand südl. Hachstiege, ca. 35 m) • V 1.8 - ca. Bau-km 2+100-2+175 (Hecke südl. Flögemanns Esch, ca. 63 m) • V 1.15 - ca. Bau-km 2+275 (Gehölzbestand Graben FH, ca. 86 m) • V 1.16 - ca. Bau-km 2+570 (Gehölzbestand <i>Zuwegung Hof Biecker</i>, ca. 26 m) 			
Gesamtumfang der Maßnahme: 691 m			
Zielbiotoptyp: ha/St.		Ausgangsbioptyp: ha/St.	
Zeitliche Zuordnung			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Vorübergehende Flächeninanspruchnahme			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Burgsteinfurt (5190)	Flur: 036 / 043	Flurstück/Zähler:	Größe des Flurstückes: Beanspruchte Teilfläche:

Maßnahmenblatt - Deckblatt A			
Projektbezeichnung: Neubau der K 76n Westliche Entlastungsstraße Steinfurt		Vorhabensträger: Kreis Steinfurt	Maßnahmen-Nr. mit Index: V 2.1 – V 2.7 V 2.14, V 2.15
Bezeichnung der Maßnahme Anlage von Einzelbaumschutz an wertvollen Einzelbäumen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Unterlagen Nr.: 9.2.2, Blatt-Nr. 5-9, 10a			
Lage der Maßnahme Im Nahbereich der Straßentrasse Gesamte Straßenbaumaßnahmen: Bau-km 1+275 bis 2+660			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte Potenzielle baubedingte Schädigung von Einzelgehölzen in unmittelbarer Nähe des Vorhabens. (K_{FL}2.1, K_{FL}2.2, K_{FL}2.3, K_{FL}2.4, K_{FL}2.5, K_{FL}2.6, K_{FL}2.7, K_{FL}2.8, K_{FL}2.9, K_{FL}2.10).			
Umfang: 22 St.			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Zu schützende Einzelgehölze im Nahbereich der Straße.			
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von Einzelbäumen vor baubedingten Beeinträchtigungen. Sicherung der Biotope und Erhalt der Vitalität.			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • V 2.1 - ca. Bau-km 1+400 (Gehölzbestand Privatweg Becker, 4 St.) • V 2.2 - ca. Bau-km 1+775 (Gehölzbestand südl. Hachstiege, 5 St.) • V 2.3 - ca. Bau-km 2+075 (Gehölzbestandwestl. FH, 1 St.) • V 2.4 - ca. Bau-km 2+400 (Einzelbaum nördl. Hof Biecker, 1 St.) • V 2.5 - ca. Bau-km 2+600 (Waldbestand und Hecken westl. Hof Biecker, 7 St.) • V 2.6 - ca. Bau-km 0+100 – 0+350 (Anschluss Leerer Straße, 3 St.) • V 2.7 - ca. Bau-km 1+275 (Einzelbaum in Hecke Radweg, 1 St.) • V 2.14 - ca. Bau-km 2+080 (Gehölzbestand Kreisverkehrsplatz Flögemanns Esch, 2 St.) • V 2.15 - ca. Bau-km 1+275 (Eichen-Mischwald, Gewässerverlegung Hof Biecker, 9 St.) 			
Gesamtumfang der Maßnahme: 33 St.			
Zielbiototyp: <i>Biototypenkürzel Umfang ha/St.</i>		Ausgangsbiototyp: <i>Nennung des Biototyps ha/St.</i>	
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Vorübergehende Flächeninanspruchnahme			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Burgsteinfurt (5190)	Flur: 036 / 043	Flurstück/Zähler:	Größe des Flurstückes: Beanspruchte Teilfläche:

Maßnahmenblatt - Deckblatt A			
Projektbezeichnung: Neubau der K 76n Westliche Entlastungsstraße Steinfurt		Vorhabensträger: ———— Kreis Steinfurt	
		Maßnahmen-Nr. mit Index: ———— A 18.1	
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung eines artenreichen Gras-Krautsaumes auf ehemaliger Wegefläche. zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlagen-Nr.: 9.2.2 ————— Blatt-Nr. 7		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Lage der Maßnahme ———— Bau-km 2+070-2+100, unbefestigter Wirtschaftsweg westlich FH Umfang: 0,017 ha			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte Versiegelung von Ackerfläche, (K _{FL} 4.1)			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Unbefestigter Wirtschaftsweg			
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung eines artenreichen Gras-Krautsaumes auf ehemaliger Wegefläche			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme Ansaat von krautreichem Landschaftsrasen auf entsiegelter und tiefengelockter ehemaliger Wegefläche. Es wird RSM 7.1.2 (Landschaftsrasen – Standard mit Kräutern) verwendet, der 0,5 Gew.-% Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>) und Habichtskraut (<i>Hieracium pilosella</i>) beigemischt werden. Die Aussaatmenge beträgt 20 g/m ² . Die Arbeiten werden gemäß DIN 18916, DIN 18917 und DIN 18919 durchgeführt.			
Maßnahme entfällt !			
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,017 ha			
Zielbiototyp: KA0, neo2, 0,017 ha		Ausgangsbiototyp: VB7, 0,017 ha	
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege 1 Jahr Fertigstellungspflege gem. DIN 18916 und 3 Jahre Entwicklungspflege gem. DIN 18919. Durchführen einer ein- bis zweischürigen Mahd.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Burgsteinfurt (5190)	Flur: 033	Flurstück/Zähler:	Größe des Flurstückes: Beanspruchte Teilfläche:

Maßnahmenblatt - Deckblatt A			
Projektbezeichnung: Neubau der K 76n Westliche Entlastungsstraße Steinfurt		Vorhabensträger: Kreis Steinfurt	Maßnahmen-Nr. mit Index: A 31
Bezeichnung der Maßnahme Umbau eines Fichtenwaldes in einen Stieleichen-Mischwald /Auwald aus landschaftsraumtypischen Gehölzen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Unterlagen Nr.: 9.2.2		Blatt-Nr. 10a	
Lage der Maßnahme Waldfläche, südöstlich Hof Biecker			
Umfang: 0,0345 ha			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte Verlust von Kulturpflanzenbeständen (K_{FL}4.1) Versiegelung und Überprägung von Ackerflächen.			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Fichtenwald (AJ0, 4), mittleres Baumholz, Anteil lebensraumtypischer Baumarten < 30 %. Strukturen lebensraumtypischer Baumarten mittel bis schlecht ausgeprägt.			
Zielkonzeption der Maßnahme Umbau des Fichtenwaldes in einen Stieleichen-Mischwald/ Auwald mit einem Anteil lebensraumtypischer Gehölze von 90-100 %. Entwicklung von natürlicher Biotopfläche. Verbesserung der Funktionen des Naturhaushaltes. Verbesserung des Schutzgutes Boden.			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme Langfristige Einzelstammentnahme der Fichten. Anlage und Entwicklung eines Stieleichen-Mischwaldes mit einem Anteil an lebensraumtypischen Gehölzen von 100 %. Aufforstung einer Waldfläche mit Stieleiche (ca. 80 %), Hainbuche (ca. 5 %), Schwarzerle (ca. 5 %) und Rotbuche (ca. 5 %) (2jähriger Sämling, 50-80 cm) . Anlage eines schmalen Waldmantels in den Randbereichen aus Sträuchern (2jährig verpflanzter Sämling 50-80 cm). Bei der Waldmantelpflanzung werden folgende Gehölze verwendet: Hartriegel, Hasel, Hundsrose, Pfaffenhütchen, Schwarzer Holunder und Feldahorn. Pflanzung der Gehölze in einem Pflanzverband von 2 m x 1 m.			
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,0345 ha			
Zielbiotoptyp: ABO, 100, ta1-2, 0,0345 ha		Ausgangsbiotoptyp: AJ0,4, 0,0345 ha	
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme wurde bereits realisiert <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege 1 Jahr Fertigstellungspflege gem. DIN 18916 und 3 Jahre Entwicklungspflege gem. DIN 18919. Gehölzfläche: Schützen der Gehölzfläche vor Wildverbiss.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Burgsteinfurt (5190)	Flur: 036	Flurstück/Zähler: 218	Größe des Flurstückes: 14,862 ha Beanspruchte Teilfläche: 0,0345 ha

Projektbezeichnung: Neubau der K 76n Westliche Entlastungsstraße Steinfurt		Vorhabensträger: Kreis Steinfurt		Maßnahmen-Nr. mit Index: A 32	
Bezeichnung der Maßnahme Anlage eines bedingt naturnahen Fließgewässers (FM0, wf3)				Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen					
Unterlagen Nr.: 9.2.2		Blatt-Nr. 10a			
Lage der Maßnahme Waldfläche, südöstlich Hof Biecker					
Umfang: 0,092 ha					
Begründung der Maßnahme					
Auslösende Konflikte Verlust von Kulturpflanzenbeständen (KFL4)					
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Fichtenwald und Eichenwald					
Zielkonzeption der Maßnahme Anlage eines bedingt naturnahen Fließgewässers (FM0, wf3). Entwicklung eines natürlichen Gewässerlaufes und Förderung der Entwicklung eines Auewaldes. Entwicklung von natürlicher Biotopfläche. Verbesserung der Funktionen des Naturhaushaltes.					
Umsetzung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Der neue Gewässerabschnitt wird auf einer Länge von 153 m durch vorhandenen Waldflächen im Trapezprofil mit 1,00 m Sohlbreite und Böschungsneigungen von 1 : 1,5 hergestellt. Auf einer Länge von 66 m wird das Gewässer durch einen Nadelwald, auf einer Länge von 87 m durch einen Eichen-Mischwald geführt. Die Mindesttiefe beträgt 1,00 m. Der Gewässerverlauf erhält im gesamten Waldbereich keinen Unterhaltungstreifen. Ziel der Maßnahme ist unter Berücksichtigung der schadlosen Ableitung anfallender Oberflächenwasser und die Entwicklung eines natürlichen Gewässerverlaufes in einem Auewald. Notwendige Instandsetzungsarbeiten am Gewässerprofil werden bei Bedarf durch den zuständigen Unterhaltungsverband durchgeführt. Bei der Gewässerverlegung im Eichen-Mischwald wird weitestgehend auf eine Entfernung von wertvollen Gehölzen verzichtet.					
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,092 ha					
Zielbiotoptyp: AB0, 100, ta1-2, 0,092 ha			Ausgangsbioptyp: AJ0, 4, 0,045 ha; AB0, 31, 0,047 ha		
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme wurde bereits realisiert <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung					
Beschreibung der Entwicklung und Pflege 1 Jahr Fertigstellungspflege gem. DIN 18916.					
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle					
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung					
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Burgsteinfurt (5190)	Flur: 036	Flurstück/Zähler: 218	Größe des Flurstückes: 14,862 ha Beanspruchte Teilfläche: 0,092 ha		